

Schullaufbahnberatung

Leistungszug A

für Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen

2025 / 2026

Arlesheim/Münchenstein, 18.11.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

In rund zwei Jahren sind die Weichen für einen Einstieg in die Berufswelt resp. für weiterführende Schulen für Ihr Kind gestellt. Im Berufswahlunterricht in der zweiten Sekundarschule werden die Jugendlichen auf diesen Übertritt vorbereitet, sie setzen sich intensiv mit der Thematik auseinander und machen sich erste, aber wichtige Gedanken.

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, den richtigen Weg zu finden, machen Sie die Berufswahl auch zu Hause zum Thema und beraten Sie sich gemeinsam über eine passende Laufbahn.

Diese Broschüre hilft Ihnen, wichtige Informationen zu den kommenden zwei Jahren zu bekommen. Auch diese können, je nach Wahl, die Laufbahn Ihrer Tochter/Ihres Sohnes massgebend prägen oder unterstützen.

- Welches Wahlpflichtfach passt am besten?
- Welches Wahlpflichtfach unterstützt vielleicht sogar bei einer Berufswahl?
- Welche ergänzenden Angebote können gewählt werden?
- Macht es überhaupt Sinn, ein ergänzendes Angebot zu wählen?

Diese und weitere Fragen werden nachfolgend geklärt und mögliche Chancen und Risiken aufgezeigt.

Wir freuen uns, Ihren Sohn/Ihre Tochter in dieser spannenden Phase begleiten zu dürfen und wünschen Ihnen viele interessante und spannende Gespräche.

Freundliche Grüsse

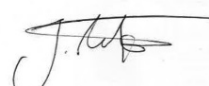
Schulleitung Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein



Andrea Alt



Manuela Noser



Josua Rufer



Philipp Schmid

Inhalt

1. Zusammensetzung des Pensums	3
2. Beförderungsbedingungen	3
3. Stundentafel	4
4. Hinweise zu den Wahlpflichtfächern	5
4.1 Wahlpflichtfächer Niveau A	5
4.1.1 Bildnerisches Gestalten	5
4.1.2 Musik	6
4.1.3 LINGUA mit Italienisch	6
4.1.4 LINGUA mit Latein	7
4.1.5 MINT	8
4.1.6 Technisches Gestalten	8
4.1.7 Textiles Gestalten	8
5. Ergänzendes Angebot	10
5.1 Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching)	11
5.2 Programmierspass mit Scratch	12
5.3 Nothelferkurs	13
5.4 Geometrisch-technisches Zeichnen	14
5.5 Töpfernachmittag: Schale, Krug & Becher	15
5.6 4 Jahreszeiten Biwak/Outdoorschule	16
6. Anmeldeformular	18

1. Zusammensetzung des Pensums

Die Stundentafel der Sekundarschule in der 2. Sekundarklasse unterscheidet zwischen den Pflichtfächern (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Biologie, Chemie, Ethik-Religion-Gesellschaft, Berufliche Orientierung, Hauswirtschaft und Sport), den Wahlpflichtfächern (Bildnerisches Gestalten, Technisches Gestalten und Textiles Gestalten, Musik, MINT, LINGUA mit Latein, LINGUA mit Italienisch) und dem ergänzenden Angebot (Freifächer).

Während die Pflichtfächer von allen Schülerinnen und Schülern einer Klasse besucht werden müssen, kann jede Schülerin und jeder Schüler bei den Wahlpflichtfächern individuell entscheiden, welche der oben genannten Fächer sie oder er wählen will. Es müssen 4 Jahreslektionen ausgewählt werden.

Wird die geforderte Mindestschülerzahl für einen Kurs nicht erreicht, kann ein ergänzendes Angebot oder ein Wahlpflichtfach nicht erteilt werden (auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken).

Das ergänzende Angebot kann nur besucht werden, wenn es nicht mit dem obligatorischen Unterricht zusammenfällt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Klassenlehrperson.

2. Beförderungsbedingungen

Für die Beförderung der Schülerin/des Schülers zählen die Noten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer.

Für die definitive Beförderung sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Höchstens 3 Beförderungsnoten unter 4 (Noten in den oben aufgeführten Fächern).
- Mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten über 4 von der Note 4 ausgehend) wie Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten unter 4 von der Note 4 ausgehend).

3. Stundentafel

		ab Schuljahr 2022/23																			
		3. Zyklus																			
		Mehrgangsklein- klasse		1. SEK						2. SEK						3. SEK					
		A		A		E		P		A		E		P		A		E		P	
Fachbereiche	Fächer / Fächerverbünde	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP*	PF	WP	PF	WP
Schulsprache	Deutsch*	15		5	5	5		5	5	5		5	1	5		5					
1. Fremdsprache	Französisch	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3		3			
2. Fremdsprache	Englisch	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3		3			
	LINGUA mit Latein									2		2		2		2		2		2	
	LINGUA mit Italienisch									2		2		2		2		2		2	
Mathematik	Mathematik	15		5	5	5		5	5	5		6	1	6		6					
Natur, Mensch, Gesellschaft	Biologie	3		2	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2		2	
	Chemie	3						2	2	2											
	Physik	3										2	2	2		2		2		2	
	MINT									2		2		2		2		2		2	
	Geschichte	4,5		2	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2		2	
	Geografie	4,5		2	2	2										2		2		2	
	Hauswirtschaft	6						3	3	3		2	2	2		2		2		2	
	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	3		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1		1		1	
	Berufliche Orientierung	2									1		1		1		1				
	Medien und Informatik*	2	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1					
Gestalten	Bildnerisches Gestalten		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2		2	
	Textiles Gestalten		6	4	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2		2	
	Technisches Gestalten		6	4	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2		2	
Musik	Musik		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		2		2		2	
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3		3		3	
	Projektarbeit	1														1		1		1	
	Blockveranstal- tungen	6 Wochen		1 Woche				2 Wochen				2 Wochen									
Freifächer	Ergänzende Angebote der Schule		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		1		1		1	
	Wahlpflichtbereich (obligatorisch zu wählende Anzahl Lektionen Wahlpflicht)		12	4	2	2		4	4	4		4	4	4		9-10		4		4	
	Kirchlicher Religionsunterricht	gemäss örtlicher Regelung																			
Wochenlektionen Pflicht		29		31	31	31		31	31	31		26		32		32					
Wochenlektionen Pflicht + Wahlpflicht			34	35	33	33		35	35	35		35	36	36		36		36		36	
Lektionenzahl insgesamt		36		37	35	35		37	37	37		36-37		37		37		37		37	

4. Hinweise zu den Wahlpflichtfächern

Alle Schülerinnen und Schüler belegen in der 2. und 3. Sekundarschulklasse zwei Angebote aus dem Wahlpflichtbereich; mindestens eines gehört zum Fachbereich «Musik, Kunst und Gestaltung».

Im Leistungszug P sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, entweder MINT oder LINGUA (mit Latein oder Italienisch) zu wählen.

MINT und LINGUA stehen den Schülerinnen und Schülern aller drei Leistungszüge offen. Schülerinnen und Schüler können das Wahlpflichtangebot in der 2. Sekundarschule auch als ergänzendes Angebot nutzen (maximale Lektionenzahl beachten).

Bevor sich eine Schülerin/ein Schüler für ein Wahlpflichtfach oder einen Kurs aus dem ergänzenden Angebot entscheidet, ist mit den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrperson abzuklären, ob das Fach seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Die Klassenlehrperson und auch die Eltern bestätigen dies mit ihrer Unterschrift.

Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch des Wahlpflichtfachs während zwei Schuljahren.

4.1 Wahlpflichtfächer Niveau A

4.1.1 Bildnerisches Gestalten 2 Wochenlektionen

Im 2. und 3. Jahr hast du die Möglichkeit, mit dem Bildnerischen Gestalten einen Schwerpunkt zu setzen. Wir empfehlen dir, Bildnerisches Gestalten grundsätzlich in beiden aufeinanderfolgenden Jahren zu belegen, weil wir dir so einen sinnvollen Kompetenzaufbau vermitteln können. Auf dem Programm stehen vor allem in der 3. Klasse auch grössere Arbeiten, die du vermehrt selbständig gestaltest und in denen du deine Anliegen einbringen sollst und darfst!

Im Bildnerischen Gestalten wirst du zeichnen, malen und gestalten (auch 3-dimensional)! Du kannst mit den unterschiedlichsten Techniken und diversen Materialien arbeiten und dich kreativ ausdrücken. Mithilfe der Kunstbetrachtung und der Auseinandersetzung mit dem eigenen Arbeiten vertiefst du dein Verständnis von Gestaltungsprozessen.

Türöffner (warum Bildnerisches Gestalten wählen?)

Ziel des Unterrichtes im Bildnerischen Gestalten ist ein lückenloser Anschluss an die Anforderungen des Gymnasiums, der FMS oder einer anderen Ausbildung im gestalterischen Bereich (z.B. Vorkurs der Schule für Gestaltung oder Berufslehren zum/zur Architekt:in, Grafiker:in, Polygraf:in, Formenbauer:in, Polymechniker:in, Schreiner:in, Innendekorateur:in,...). All denen, die sich von diesen Berufsfeldern angesprochen fühlen, ist daher die Belegung dringend angeraten!

Siehe z.B. auch folgendes Zitat:

„Das Erstellen von Ideen und Vorschlägen in Form von Skizzen erleichtert wesentlich die Diskussion bei technischen Besprechungen. Technisches Freihandzeichnen bleibt für den Konstrukteur ein wichtiges Ausdrucksmittel. Er muss eine Idee skizzieren können, wenn möglich auch perspektivisch.“

(Aus: Swissmem-Berufsbildung)

4.1.2 Musik

2 Wochenlektionen

Im Wahlpflichtfach Musik wirst du:

- aktiv musizieren – stimmlich und instrumental
- musikalische Beiträge für schulische und ausserschulische Veranstaltungen vorbereiten und Auftrittskompetenzen erwerben
- theoretische Inhalte anhand von konkreten Musikstücken kennenlernen
- dein Gehör und dein Rhythmusgefühl verbessern
- improvisieren und dich zu Musik bewegen
- Freude am gemeinsamen Musizieren haben
- digitale Musikproduktionen erstellen

Türöffner (warum Musik wählen?)

- musikalische Tätigkeiten erhöhen dein Selbstvertrauen durch Verbessern der Sprechkompetenz und des Körperbewusstseins
- musizieren macht sozial: Einander zuhören, gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten und sich unterstützen sind wesentliche Fähigkeiten, die trainiert werden

4.1.3 LINGUA mit Italienisch

2 Wochenlektionen

Dieses Wahlpflichtfach soll allgemeine sprachliche Kompetenzen vermitteln.

LINGUA versteht sich als sprachliches Grundlagenfach und stellt eine Weiterentwicklung des traditionellen Italienisch- und Lateinunterrichts dar.

Italienisch beziehungsweise Latein ist somit nicht mehr ein isolierter, auf sich selber bezogener Sprachlehrgang, sondern vermittelt Verständnis für sprachliche Systeme und das Lernen von Sprache.

Gemäss Mehrsprachigkeitsdidaktik werden Bezüge zu anderen Sprachen – auch den Herkunftssprachen der Lernenden – hergestellt und Gemeinsamkeiten und Differenzen herausgearbeitet.

Darüber hinaus zieht LINGUA auch kulturelle Aspekte der italienischen Welt noch stärker in den Unterricht mit ein, als es bereits der traditionelle Unterricht tut.

Türöffner (warum LINGUA mit Italienisch wählen?)

Beim Erlernen unserer dritten Landessprache werden dir die zahlreichen Gemeinsamkeiten zwischen Italienisch und Französisch bewusst, was für dich ein grosser Vorteil im Fremdsprachenunterricht sein kann.

Italienischkenntnisse bringen dir nicht nur die italienische Schweiz und Italien näher, sondern eröffnen dir für deine berufliche Laufbahn interessante Perspektiven.

Grundsätzlich fördert das Erlernen einer weiteren Fremdsprache nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch das kulturelle Verständnis; also ein weiterer wertvoller Türöffner im Zeitalter der Globalisierung.

4.1.4 **LINGUA mit Latein** **2 Wochenlektionen**

Dieses Wahlpflichtfach soll allgemeine sprachliche Kompetenzen vermitteln.

LINGUA versteht sich als sprachliches Grundlagenfach und stellt eine Weiterentwicklung des traditionellen Italienisch- und Lateinunterrichts dar.

Italienisch beziehungsweise Latein ist somit nicht mehr ein isolierter, auf sich selber bezogener Sprachlehrgang, sondern vermittelt Verständnis für sprachliche Systeme und das Lernen von Sprache.

Gemäss Mehrsprachigkeitsdidaktik werden Bezüge zu anderen Sprachen – auch den Herkunftssprachen der Lernenden – hergestellt und Gemeinsamkeiten und Differenzen herausgearbeitet.

Willkommen sind alle, v.a. diejenigen, die sich für die Antike, Sprachen und die Wurzeln unserer Kultur interessieren.

Türöffner (warum LINGUA mit Latein wählen?)

- ... weil wir anhand einer spannenden Geschichte mit sympathischen Personen viel über das römische Alltagsleben erfahren.
- ... weil wir fast nur Wörter lernen, die in den heutigen Sprachen aus dem Lateinischen stammen.
- ... weil die Satzlehre (Syntax) aller indoeuropäischen Sprachen dieselbe ist. Was wir in Lingua Latein lernen, können wir also direkt in D, F und E brauchen.
- ... weil unser ganzes Weltbild, unsere Kultur, unsere Wissenschaft auf antikes Denken zurückgeht und wir mit der Kenntnis unserer Wurzeln unsere heutige Welt und ihre Themen und Probleme besser verstehen können.
- ... weil wir bewusst diese Verbindungen sprachlicher und kultureller Art zum Thema machen. Auch diejenigen zu den weiteren Sprachen, die du vielleicht kannst/kennst.
- ... weil wir immer wieder die Fragen „Was nützt mir dieses Wissen?“ und „Wie lerne ich am besten? Wie gehe ich ein Thema an?“ aufgreifen und besprechen.

4.1.5 MINT 2 Wochenlektionen

Bist du neugierig auf Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich? Arbeitest du gerne im Team? Dann ist das Fach MINT das Richtige für dich. Ausgehend von einem Thema, einem Phänomen oder einem technischen Gerät wie z.B. das Fliegen, das Wetter oder das Wasserrad erweiterst du dein Vorwissen. Du beobachtest, stellst Fragen und erforscht selbst die Phänomene. Du wendest naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (z.B. Experimente) in Bereichen wie Mikrokosmos, Umwelt, Robotik und Energie an. Gemeinsam plant und realisiert ihr dabei unterschiedliche Projekte.

Türöffner (warum MINT wählen?)

Durch das projektartige Arbeiten in Teams mit naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen bereitest du dich optimal auf eine Lehre oder ein Studium im mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bereich und der Informatik vor. Polymechaniker:in, Automatiker:in, Konstrukteur:in, Elektroniker:in, Informatiker:in, Umweltingenieur:in und Architekt:in sind nur einige mögliche Berufe.

4.1.6 Technisches Gestalten 2 Wochenlektionen

Im Technischen Gestalten wirst du dich mit Objekten und technischen Lösungen aus den Bereichen Design, Kunst und Technik auseinandersetzen. Du fertigst dabei mit deinen blossen Händen, Werkzeugen und Maschinen Skizzen, Materialstudien und Modelle bis zum fertigen Werkstück. So vertiefst du dein Verständnis der materiellen Welt, die dich umgibt. Das befriedigende Erlebnis der eigenen Schaffenskraft stärkt das Selbstvertrauen für dein eigenes Bestehen in der Welt! Die Bezeichnung «Technisches Gestalten» ersetzt den älteren Begriff «Werken».

Türöffner (warum Technisches Gestalten wählen?)

Dich im Entwerfen, Planen, Messen und Produzieren zu üben, bringt dir Vorteile für alle praktischen Berufe und für das private Handeln.

Für Schnupperlehre und Lehrstellensuche ist das Vorweisen dieses Nebenfaches im Zeugnis ein grosses Plus, zudem kann die betreffende Lehrperson auch als Referenz für Auskünfte zu deinen praktischen Fähigkeiten beigezogen werden!

4.1.7 Textiles Gestalten 2 Wochenlektionen

Das Fach Textiles Gestalten fördert das Technikverständnis, das Gestaltungsvermögen und die Problemlösefähigkeit. Mit den handwerklichen Techniken wie Nähen, Stricken, Häkeln, Sticken, üben Jugendliche differenzierte Fähigkeiten im grob- und feinmotorischen Bereich in wirksamer Verbindung mit Sinneserfahrungen. Sie lernen, Ideen in die Tat umzusetzen. Sie experimentieren, überwinden Hürden und finden kreative Lösungen, sie üben Durchhaltevermögen und Ausdauer und lernen mit Enttäuschungen und Erfolg umzugehen; dabei sind Prozess und Produkt gleich-

ermassen wichtig (zum Beispiel beim Designen und Anfertigen eines eigenen Kleidungsstückes). Dafür steht den Lernenden eine Vielzahl von schönsten und farbrächtigsten Materialien wie Stoffe, Leder, Wolle, Garne und Perlen zur Verfügung.

Türöffner (warum Textiles Gestalten wählen?)

Freizeit – im gestalterischen Bereich Anregungen erhalten und Lust bekommen auf ein neues Hobby.

Berufswahl – Einblick in technische, handwerkliche und gestalterische Berufsfelder gewinnen und individuelle Begabungen und Vorlieben erkennen.

5. Ergänzendes Angebot

Für einen reibungslosen Ablauf der Freifachkurse im ergänzenden Angebot müssen die nachfolgenden Regeln unbedingt eingehalten werden:

- Die Schülerin/der Schüler meldet sich nur für diejenigen Kurse an, an denen sie/er wirklich interessiert ist.
- Voraussetzungen für die Teilnahme am ergänzenden Angebot sind eine aktive Beteiligung am Unterricht, Einsatz und die Bereitschaft, eine Mehrbelastung auf sich zu nehmen.
- Der Unterricht muss während der ganzen Kursdauer besucht werden. Die Anmeldung ist verbindlich, Ausnahmen werden keine gewährt.
- Die Schülerin/der Schüler muss bereit sein, sich auch dann Zeit zu nehmen, wenn die Lektionen für sie/ihn nicht ideal auf den Stundenplan abgestimmt sind.
- Wenn die Mindestschülerzahl bei einem Kurs nicht erreicht wird, kann dieser nicht durchgeführt werden.
- Für jedes ergänzende Angebot wird zum Kursschluss ein Teilnahmezertifikat abgegeben, auf welchem die wichtigsten Inhalte sowie eine kurze Beurteilung der Schülerinnen- und Schülerleistung zu finden ist. Dieses Zertifikat darf Bewerbungen für Lehrstellen beigelegt werden.
- Die Anmeldung ist auch verbindlich, wenn das Kursangebot evtl. am anderen Schulstandort (Arlesheim oder Münchenstein) stattfindet und die Schülerin/der Schüler pendeln muss

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass das Zeugnis der 2. Sekundarschule ganz wichtig ist für Bewerbungen. Dieses muss auf jeden Fall immer beigelegt werden.

Entsprechend wichtig ist die 2. Sekundarschule für Ihr Kind. Wählen Sie deshalb die Wahlpflichtfächer sinnvoll und schauen Sie bei den ergänzenden Angeboten, was wirklich passt und welches Teilnahmezertifikat Türen öffnen könnte oder ob es ggf. besser ist, die maximal zwei Lektionen für Hausaufgaben und Testvorbereitungen zu nutzen.

5.1 Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching)

Anzahl Wochenlektionen:	1
Dauer des Kurses:	1 Schuljahr
Kursort:	Findet voraussichtlich an beiden Standorten statt

Beschreibung

Das Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching) ist ein spezialisiertes Angebot, das darauf abzielt, Schüler:innen mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche gezielt Unterstützung zu bieten. Dieses Coaching ist besonders für Schüler:innen geeignet, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben und Unterstützung benötigen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Das Coaching richtet sich an Schüler:innen unterschiedlicher Altersgruppe und Schulniveaus, die mit Herausforderungen wie Legasthenie oder allgemeine Lese- und Rechtschreibproblemen konfrontiert sind. Ziel ist es, individuellen Bedürfnissen jedes Schülers/jeder Schülerin zu identifizieren und massgeschneiderte Strategien zu entwickeln.



Die Inhalte des Leserechtschreib Coachings können vielfältig sein und umfassen typischerweise:

- **Analyse:** Eine umfassende Bewertung der individuellen Schwächen und Stärken des Schülers/der Schülerin im Bereich Lesen und Rechtschreibung.
- **Erarbeitung von Strategien:** Entwicklung spezifischer Techniken und Methoden, die dem Schüler/der Schülerin helfen, seine/ihre Lese- und Rechtschreibfähigkeiten zu verbessern.
- **Übung und Praxis:** Praktische Übungen, um die neu erworbenen Fähigkeiten zu festigen und zu vertiefen.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

- Individuelle Unterstützung
- Steigerung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten
- Förderung des Selbstvertrauens
- Vermeidung von Frustration
- Verbesserung der schulischen Leistungen

5.2 Programmierspass mit Scratch

Anzahl Wochenlektionen: 2

Dauer des Kurses: Semesterkurs im ersten Semester

Kursort: Findet in Münchenstein statt

Beschreibung

Hast du dich schon einmal gefragt, wie Apps für Computer, Smartphones oder Tablets entwickelt werden? Dann bist du in diesem Kurs genau richtig! Mit Scratch kannst du auf spielerische Weise deine eigenen interaktiven Geschichten, Spiele und Animationen programmieren – und das Beste: Du kannst deine Werke mit anderen teilen!

Du brauchst keine Programmiererfahrung – nur Lust, Neues zu lernen und nicht sofort aufzugeben, wenn etwas mal nicht auf Anhieb klappt. Programmieren kann manchmal knifflig sein, aber das Erfolgserlebnis danach ist umso grösser! Nach einer spannenden Einführung hast du die Möglichkeit, an deinen eigenen Projekten zu arbeiten. Und weil Teamwork auch im späteren Berufsleben eine wichtige Rolle spielt, wirst du in Zweierteams arbeiten.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

In der heutigen Welt ist die Fähigkeit, Programme zu schreiben, eine Schlüsselkompetenz. In diesem Kurs lernst du, mit Scratch eigene Programme zu erstellen und dabei wichtige Strategien zur Problemlösung, zur Projektentwicklung und zur Kommunikation von Ideen zu entwickeln.

Besonders wirst du:

- Programme mit Schleifen, Bedingungen und Parametern schreiben und testen,
- eigene Lösungswege für einfache Probleme in funktionierende Programme mit Schleifen, Bedingungen und Parametern umsetzen,
- selbstentwickelte Algorithmen mit Variablen und Unterprogrammen in funktionierende Programme übertragen. (Lehrplan21, MI2.2.3)
- Und nicht zu vergessen: In Zukunft wird es immer mehr Berufe geben, die genau diese Fähigkeiten voraussetzen!



5.3 Nothelferkurs

Anzahl Wochenlektionen: 0.5

Dauer des Kurses: 10 Stunden (Blockkurs, auf drei Abende verteilt)

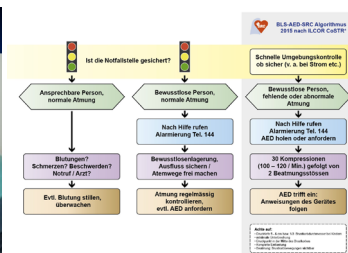
Kursort: Arlesheim

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler lernen: Notsituationen erkennen, das richtige Verhalten bei Unfällen, Unfallstellen absichern, Lebensrettende Sofortmassnahmen zu ergreifen (Lagerung, Reanimation, Druckverband, ...), Umgang mit Verbrennungen, Notruf korrekt auslösen, Notfallpatienten betreuen bis Fachhilfe eintrifft. Der Nothelferausweis ist sechs Jahre gültig.

Kosten für den Ausweis: CHF 40.-

Durch den Besuch des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage Massnahmen am Notfallort zu treffen: Patientenbeurteilung vornehmen, Bewusstlosen Lagerung, Umgang mit Atem-/Kreislaufstörungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Defibrillation, den Umgang mit Verbrennungen, korrekte Blutstillung, Verhalten bei Verkehrsunfällen



Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Das angeeignete Wissen dient Jugendlichen auch in Leitungspositionen (z.B. Pfadi) oder bei Einsätzen als Babysitter/-in. Der Ausweis ist für den Erwerb eines Lernfahrausweises für Scooter, Motorrad und Auto anerkannt.

5.4 Geometrisch-technisches Zeichnen

Anzahl Wochenlektionen: 2

Dauer des Kurses: Jahreskurs

Kursort: Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

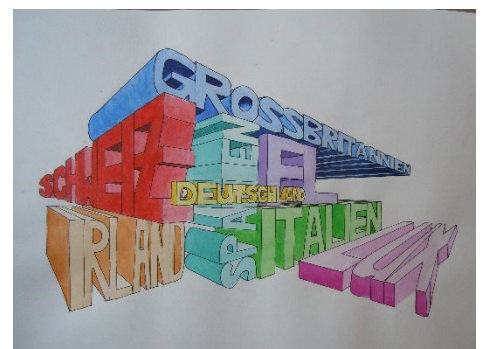
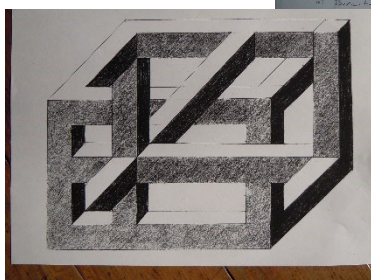
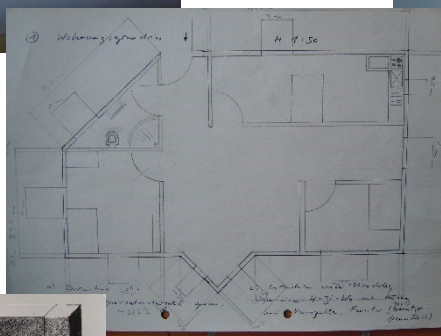
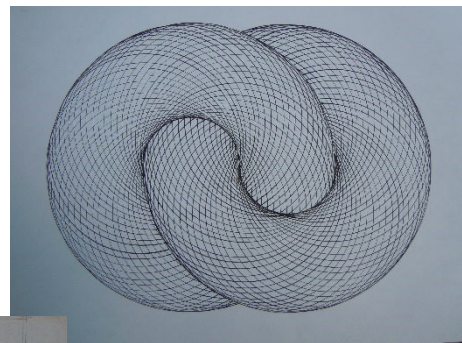
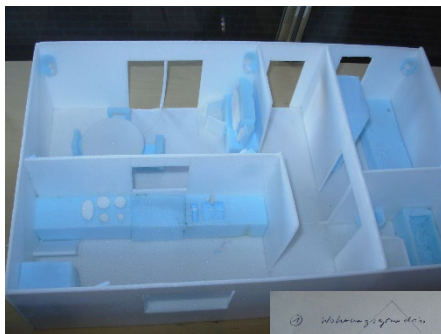
Beschreibung

Das Geometrische Zeichnen ist ein vielseitiges Fach, welches in erster Linie deine Freude am genauen, selbständigen und kreativen Arbeiten entwickelt und fördert, sowie dein räumliches Vorstellungsvermögen. GTZ ist zudem für praktische handwerkliche, technische und graphische Berufe eine wichtige Grundlage. Du lernst Gestalten, Pläne zeichnen und lesen. Durch Modellbau und die Übersetzung von räumlichen Körpern in 3-Rissdarstellungen und umgekehrt, wird dein räumliches Vorstellungsvermögen geschult und gefördert. Auch kannst du nach dem ersten Jahr mit dem Werkzeug und Material eines technischen Zeichners/Zeichnerin so umgehen, dass du zu sorgfältigem Gestalten in Handskizzen und Reinzeichnungen fähig bist.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

GTZ wird als fortlaufender Kurs über 2 Jahre für alle drei Niveaus angeboten. Trotzdem kann er sowohl in der 2., wie in der 3. Klasse auch nur für ein Jahr gewählt werden.

Die genaue Zeichentechnik, die du hier erlernst, ist für verschiedene Berufe eine wichtige Grundvoraussetzung. Nicht nur ArchitektInnen und Hoch- und TiefbauzeichnerInnen arbeiten mit Plänen, auch GartenbauerInnen, SchreinerInnen, GraphikerInnen, GestalterInnen, Zimmerleute, PolimechanikerInnen und viele mehr haben täglich mit Zeichnungen und Zeichnen zu tun.



5.5 Töpfernachmittag: Schale, Krug & Becher

Anzahl Wochenlektionen: 1.5

Dauer des Kurses: 3 zusammenhängende Lektionen während einem Semester

Kursort: Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

Beschreibung

Hast du Freude an der Arbeit mit Ton, an kreativen Prozessen, sowie der Arbeit mit deinen Händen?

Einführung in die Aufbaukeramik, Töpfern und Modellieren. Umgang mit Ton, Glasuren, den dazugehörigen Werkzeugen und der fachgerechten Nutzung des Keramikbrennofens.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Du kannst deine Freude am Töpfern entdecken und deine Kreativität fördern.

Die sinnliche Arbeit mit deinen Händen hat eine zentrierende Wirkung, die deine Fähigkeit dich zu fokussieren stärkt und einen Ausgleich zu der Zeit bringt, die du dich mit digitalen Geräten beschäftigst!



5.6 4 Jahreszeiten Biwak/Outdoorschule

Anzahl Wochenlektionen: 2

Dauer des Kurses: Ganzjahreskurs. Gilt als 2 Wochenlektionen, findet aber nur an (voraussichtlich) vier Wochenenden statt. 3-mal von Freitag 17 Uhr bis Samstag um 12 Uhr und im Sommer von Freitag 17 Uhr bis Sonntag um 15 Uhr

Kursort: Findet an 4 verschiedenen geeigneten Plätzen im Wald in der Umgebung der Sek-AM statt

Beschreibung

Mit diesem Freifach kannst du zugleich dein Selbstvertrauen stärken und Abenteuer in der Natur erleben.

In jeder Jahreszeit übernachtet du einmal mit der Freifachgruppe ohne Zelt im Wald in der weiteren Umgebung von Arlesheim und Münchenstein. Dafür lernst du Tricks für eine möglichst komfortable Übernachtung und wie du mit Blachen und/oder Naturmaterial biwakieren kannst. Ebenso wirst du auch unter schwierigen Bedingungen Feuer entfachen und einmal lernen Feuer zu machen ohne Streichhölzer, gemeinsam über dem offenen Feuer kochen und Fladenbrot backen. Auch zum Spurenlesen, Vogelstimmen- und Sternbildererkennen wird es Gelegenheiten geben. Wie kannst du dich auf deinen Streifzügen in unbekanntem Gelände orientieren? Am Abschlusswochenende über drei Tage im Sommer begibst du dich zudem alleine oder zu zweit auf eine Erkundung und schläfst einmal alleine im Wald, wenn du dir das zutraust.

Voraussetzungen: Etwas Abenteuerlust, Interesse an und Respekt für die Natur. Einen sehr guten Schlafsack, Isomatte und gutes Schuhwerk. Verhaltensregeln zuverlässig einhalten können!

Vor jedem Biwak gibt es ein zweieinhalbstündiges Vorbereitungstreffen nach Terminabsprache und nach dem Sommerwochenende bei Bedarf ein Abschlusstreffen.

Für SuS, die den Schulstoff erfahrungsgemäss gut bewältigen, ist es möglich durch die Belegung des 4 Jz.Biwaks das Lektionenmaximum um 2 Stunden zu überschreiten.

Kosten: 60.- CHF für Verpflegung

Leitung: M.Bosshard mit wechselnder Assistenz

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Du verbesserst deine Outdoorpraxis, lernst selbstfürsorglich für dein eigenes Wohlbefinden Verantwortung zu übernehmen. Die Erfahrung bei unterschiedlichem Wetter zwei bis drei Tage draussen zu sein, stärkt dein Selbstvertrauen. Dies bringt

dir viel, für Berufe in denen draussen gearbeitet wird, sowie für deine eigenen Sport- und Freizeitaktivitäten.

Auf deinen Streifzügen durch den Wald erfährst du, dass die Natur ein Spiegel sein kann, der dir reflektiert, wo und wie du im Leben stehst. Dich damit in der Gruppe zu zeigen und den anderen, die dasselbe wagen, aufmerksam zuzuhören erweitert deine



6. Anmeldeformular

Wahlpflichtfächer/Ergänzendes Angebot	2025/26	2. Klasse Niveau A
--	----------------	---------------------------

Schülerdaten:

Name	Vorname	Klasse

1. Pflichtlektionen

31 Lektionen

2. Wahlpflichtfächer

Es müssen 4 Lektionen gewählt werden (*mind. 2 Lektionen davon müssen aus dem Bereich Musik, Kunst und Gestaltung sein*)

- | | | |
|---|-----|--|
| <input type="checkbox"/> LINGUA mit Latein | 2 L | |
| <input type="checkbox"/> LINGUA mit Italienisch | 2 L | Muttersprache? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> MINT (Mathematik/Informatik/Natur/Technik) | 2 L | |

Musik, Kunst und Gestaltung

- | | | |
|--|-----|---------------------|
| <input type="checkbox"/> Bildnerisches Gestalten | 2 L | |
| <input type="checkbox"/> Textiles Gestalten | 2 L | |
| <input type="checkbox"/> Technisches Gestalten | 2 L | |
| <input type="checkbox"/> Musik | 2 L | 35 Lektionen |

3. Ergänzendes Angebot

Es darf aus dem Kapitel „Ergänzendes Angebot“ maximal ein Fach ausgewählt werden.

		Lektionen
Gesamtlektionenanzahl		Lektionen

Die Anmeldung ist verbindlich. Ergänzende Angebote können auch um 15.35 Uhr beginnen sowie an schulfreien Nachmittagen oder am anderen Schulstandort stattfinden. Nachträgliche An- und Abmeldungen sind auch in Ausnahmefällen nicht mehr möglich.

Ort und Datum:	Unterschrift der Schülerin/des Schülers:
.....

Ort und Datum:	Unterschrift der Eltern:
.....

Ort und Datum:	Unterschrift der Klassenlehrperson:
.....

Spätester Rückgabetermin: Montag, 13. Januar 2025 an die Klassenlehrperson!